

Hauptversammlung, 23. März 1985, Weisses Rössli Zäziwil

1. Begrüssung und Appell

- Es sind 21 Mitglieder anwesend; nicht erschienen sind:
Hans Liechi
Ernst Jutzi (nicht begründet)
Anton Blaser (nicht begründet)
Rudolf Engel (nicht begründet)

2. Wahl des Stimmenzählers

- Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Rudolf Hubacher.

3. Mutationen

- Hans Liechi hat bereits schriftlich seinen Austritt aus dem Jodlerklub Reutenen erklärt, da er sich gesanglich sehr überfordert fühlt.
- Herrmann Engel lässt sich weiterhin nicht in den Klub aufnehmen, will aber vollumfänglich den Verpflichtungen eines Vollmitgliedes nachkommen.

4. Tätigkeiten

- Für das Gründungskonzert (unter Mithilfe eines noch zu bestimmenden Göttiklubs und evtl. einer Alphornbläsergruppe) wird der
Samstag, 16. November 1985, Rössli Zäziwil
festgesetzt.
- Weitere Auftritte sind vorerst keine eingeplant, da sich unser Repertoire im Moment auf 0 aufführungsfähige Lieder beschränkt.

5. Bekleidung

Erwartungsgemäss löst das Thema „Bekleidung“ heftige Diskussionen aus.

Vorschläge:	Michael Siegenthaler	aus Kostengründen nur Burgunder und eine einheitliche Hose
	Urs Berner	Burgunder und Halbleinhose
	Daniel Hostettler	Burgunder, Halbleinhose, einheitliches Hemd mit „Hundspüntel“, Hut
	Hans Hirsbrunner	do. D. Hostettler aber ohne Hut

Abstimmung:	Halbleinhose (Berntuch)	einstimmig
	Burgunder	einstimmig
	Hut	angenommen mit zwei Mehrstimmen

6. Aktivbeiträge

Vorschläge:	– beibehalten von Fr. 2.-- pro Übung als Grundstock
	– beibehalten von Fr. 2.-- pro Übung als Grundstock + Fr. 25.-- pro Jahr zusätzlich
	– Grundstock herabsetzen auf Fr. 5.-- pro Monat

Abstimmung: Jahresbeitrag Fr. 25.-- ganz klar (ohne Stimmenzählung) angenommen.

7. Dirigentenhonorar

Vorschläge:	– Vorstand: Fr. 30.-- pro Übung
	– Dirigent: Fr. 20.-- pro Übung

Abstimmung: Der Vorschlag des Vorstandes (Fr. 30.-- pro Übung) wird fast einstimmig (nur Gegenstimme des Dirigenten) angenommen.

8. Wahl Liederkommission

- Vorschläge:
- | | |
|-----------|--------------------|
| 1. Tenor: | Rudolf Engel |
| 2. Tenor: | Fritz Liechi |
| 1. Bass: | Urs Berner |
| 2. Bass: | Hans-Ulrich Schmid |

Sämtliche Vorschläge werden einstimmig genehmigt. An jeder Zusammenkunft der Liederkommission müssen zusätzlich der Präsident, der Dirigent und sämtliche Jodler (1. und 2. Stimme) teilnehmen.

bereits getätigte Liedspenden

- Martin Keller Ämmitaler Alpuffahrt
- Elisabeth Engel Bärgluft
- Peter Röthlisberger Vor Alp
- Ferdinand Hiltbrunner noch nicht festgelegt
- Ueli Jordi noch nicht festgelegt

9. Zusätzliche Aufnahme in Statuten

- Der Vorstand hat jährlich einen von der HV zu bestimmenden Betrag für dringende Geschäfte zur Verfügung. Vorschlag aus der Mitte: Fr. 300.--. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

10. Fleisspreise

- Vorschläge:
- Weissweinglas mit Sujet
 - Fleisskarte; bestimmte Anzahl Fleisskarten kann gegen „groben“ Preis eingetauscht werden.
 - Zinnbecher

In der Abstimmung erhält der Vorschlag „Fleisskarte“ mit 14 am meisten Stimmen.

begründete Absenzen:

- Maximal 3 Absenzen (Übungen und/oder Auftritte) berechtigen zum Entgegennehmen der Fleissauszeichnung, wobei Militärdienst als besuchte Übung verbucht wird --> einstimmig.
- Todesfälle nahestehender Personen (was hoffentlich nie eintreffen wird) werden von Fall zu Fall speziell behandelt.

11. Verschiedenes

- Die Telefonkette wird ausgeteilt und erläutert.
- Dem Dirigenten wird mit einer Fruchtekiste der herzliche Dank ausgesprochen.

Nach Abschluss der HV um 22.30 Uhr werden voller Stolz die zwei bereits „halbbatzig“ erlernten Lieder „E geschänkte Tag“ und „Kamerade“ gesungen, was dem Dirigenten den Kommentar „Es isch ömu gange.“ entlockt.